

KLEINSTADTFLAIR IN FÜRSTENFELDBRUCK

Rund 40 Kilometer südöstlich von Augsburg liegen die beiden ehemaligen Städtchen Fürstenfeld und Bruck, geteilt und verbunden durch den kleinen Fluss Amper. Große Teile der inzwischen vereinten malerischen Stadt, die heute Fürstenfeldbruck heißt, stehen unter Denkmalschutz, so auch die ehemalige Zisterzienserabtei Fürstenfeld, in der sich heute ein überregionales Freizeit- und Kulturzentrum befindet. Natur, Kultur, Spiel und Spaß – Fürstenfeldbruck hat für bewegungsfreudige Kinder und wissbegierige Erwachsene einiges zu bieten. Übrigens auch andersrum!

von Angelika Lonnemann

Karabinerhaken, Erdsauna & Gänsefedern



Gleichgewichtssinn und Karabinerhaken! Der größte Hochseilkletterpark in der Metropolregion München liegt mitten in Fürstenfeldbruck auf der Amperhalbinsel. Auf vier Parcours und zwei riesigen Zentralplattformen können sich Kletterbegeisterte an 50 Übungen in unterschiedlichsten Höhen und Schwierigkeitsgraden versuchen. Fünf Seilrutschen mit einer Gesamtlänge von rund 250 Metern, eine davon über einem Seitenarm der Amper, führen abschließend wieder zu Boden.

Kletterinsel Fürstenfeld

i Zisterzienserweg, Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/8109264, www.kletterinsel.de bis mind. Ende Okt. witterungsabhängig Di–So: 10–19 Uhr. Ferien + feiertags auch Mo geöffnet 3 Std.: 15 € (K), 22 € (E), 55 € (2 E, 1 Ki)



Die AmperOase liegt in einer Parkanlage mit altem Baumbestand an der Amper in der Mitte von Fürstenfeldbruck. Mit Hallenbad, Freibad mit Sandstrand, Saunadorf und Eisstadion wird ein Besuch zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Im Hallenbad gibt es ein schönes Kinderbecken und im großzügigen Saunadorf finden sich finnische Sauna, Licht- und Biosauna, Dampfbad, ganz neu eine Erdsauna, Schwitzboden und Ruhehaus.

AmperOase

i Klosterstr. 7, Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/31280, www.amperoase.de
Hallenbad: Mo, 10–18 Uhr, Di–Fr: 10–21 Uhr, Sa+So: 9–21 Uhr, 3,10 € (K), 5,40 € (E)
Eisstadion: Mo–Sa: 14–16 Uhr, Mi+Sa zusätzl.: 20–21.45 Uhr, So, 9–11 Uhr + 14–16 Uhr



Das Stadtmuseum von Fürstenfeldbruck zeigt Geschichte und Kunst des Klosters Fürstenfeld, das Leben der Brucker Bürger um 1900 und eine regional-archäologische Abteilung. Die ausgezeichnete museumspädagogische Abteilung bietet tolle Workshops und Kinderführungen an, etwa Kloster-Kräuter-Salbe selber machen, Engel-Suchspiel in der Kirche, Porträtwerkstatt, Buchbinden, Schreiben mit Gänsefedern, Werkzeug und Waffen aus Stein.

Stadtmuseum Fürstenfeldbruck

i Fürstenfeld 7e, Tel. 08141/44046, www.stadtmuseum-ffb.de jeden letzten Sa/Monat, 13–14.30 Uhr: kostenlose Kinderstunde mit wechselnden Themen **o** Gruppen, Kindergeburtstage jederzeit auf Anfrage

Pferde & Tradition



Pferdeliebhaber aufgepasst. Ende Oktober findet in Fürstenfeldbruck wieder die Leonhardifahrt statt. Egal ob Alt oder Jung, egal ob aus Fürstenfeldbruck oder aus der weiteren Umgebung: Die traditionelle Leonhardifahrt zieht immer wieder Tausende von Besuchern in ihren Bann und ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Brucker Veranstaltungskalender. Sie wird zu Ehren des heiligen Leonhard veranstaltet und gilt als größte traditionelle Brauchtumsveranstaltung in Fürstenfeldbruck. Daran beteiligt sind über 200 Pferde, mehr als 20 Kutschen und Festwagen sowie viele Blaskapellen und Spielmannszüge.

Brucker Leonhardifahrt

i Sa 27.10., 13.30 Uhr, Votivamt vor der Leonhardikirche, Segnung der Pferde und Menschen, 14.30 Uhr Festzug durch die Innenstadt

Sagen & Mythen



Wer Mythen, Sagen und alte Geschichten liebt, der muss unbedingt in den Fürstenfeldbrucker Stadtteil Puch. Dort steht auf dem alten Friedhof die sagenumwobene Edignalinde, deren Alter Experten auf mehr als 1000 Jahre schätzen. Der Sage nach hat die Tochter Heinrichs I. von Frankreich, Edigna, im 11. Jahrhundert auf der Flucht Unterschlupf gesucht, denn sie sollte gegen ihren Willen verheiratet werden. Angeblich hat sie im Inneren des hohlen Baumes 35 Jahre lang gelebt. Seither werden den Blättern der Sommerlinde wundersame Kräfte zugesprochen, so etwa gegen Viehseuchen.

Edignalinde

i Friedhof bei St. Sebastian, Edignaweg 1, Fürstenfeldbruck-Puch

Lichter & Glanz



Übrigens: Fürstenfeldbruck ist für einen weiteren alten bayerischen Brauch berühmt: das Luzienhäuschen-Schwimmen auf der Amper. Jahr für Jahr bauen die Fürstenfeldbrucker Kinder Häuser aus Pappe, Holz oder Transparentpapier. Nach dem traditionellen Luziengottesdienst auf dem Leonhardsplatz werden die Häuschen am Abend in einer Prozession zum Amperufer getragen und der Strömung übergeben. Langsam treiben die von den Kerzen im Inneren erleuchteten Häuschen dann flussabwärts: Von der Amperbrücke aus sieht man besonders gut dieses farbenprächtige Spektakel.

Luzienhäuschen-Schwimmen

i Di 13.12., 18 Uhr: Luzienhäuschen-Schwimmen. Wallfahrtskirche St. Leonhard, Fürstenfeldbruck

Spazieren am Fluss



Kiesstrand, Altwasserarme, kleine Flussinseln: Abwechslungsreich präsentiert sich die Amper zwischen Fürstenfeld und Schöngeising. Ausgangspunkt kann der Klosterhof sein. Der Weg führt durch das Naturschutzgebiet Amperauen, wo man Biberspuren, Ringelnattern und viele seltene Singvögel, wie Neuntöter oder Dorngrasmücke, entdecken kann. Vom kleinen Stausee auf Höhe der Brücke zeigt die Amper flussaufwärts ihren Wildflusscharakter. Ein reizvoller Wegabschnitt führt am bewaldeten Steilufer entlang. Am Hang wächst ein artenreicher Laubwald – ideal für familiäre Laubschlachten!

Spaziergang an der Amper

i Start: entweder auf dem Klosterhof oder in Schöngeising, Parkplatz am Bahnhof



EXTRA-TIPP

Gruppenführung bei Coca-Cola

Wie die Cola in die Flasche kommt: Rundgang durch die Produktion

- Mindestalter: 12 J.
- Mindestgruppengröße: 10 Pers.
- Dauer: ca. 10–12 Uhr
- Industriestr. 8, Fürstenfeldbruck, Anmeldung: 08141/241-0

Baden Sie doch mal auswärts!



Freibad, Hallenbad, Wasser-rutsche, Dampfbad, Wintergarten, Liegewiesen, Sauna, Saunagarten, Massagen ...

Öffnungszeiten

Mo 11:00 - 20:00 Uhr
Di, Do 07:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr-So 09:00 - 20:00 Uhr

AmperOase · www.amperoase.de

Klosterstraße 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 08141/31280

